

14. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 26. November 2020

„Organisationsmodelle für die Lebensmittelsicherheit“



Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht der Philipps-Universität Marburg

HESSEN
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Symposium zum Lebensmittelrecht

Termin

26. November 2020, 11.00 – 17.15 Uhr,
ab 18.30 Uhr Abendveranstaltung Schloss Rauischholzhausen

Ort des Symposiums

Universitätsbibliothek
Deutschhausstr. 9
35037 Marburg/Lahn

Gebühren

Für die Teilnahme am Symposium:

- € 350,- (zzgl. ges. MwSt.)
- € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
- € 200,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
- € 80,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
- € 60,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

Für die Teilnahme an Symposium und Workshop:

- € 700,- (zzgl. ges. MwSt.)
 - € 550,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
 - € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
 - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
 - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden
- Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

Stornierungsbedingungen

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt.):

Stornierung bis zum 13. November 2020:	€ 50,-
Stornierung bis zum 20. November 2020:	Halbe Teilnahmegebühr
Stornierung nach dem 20. November 2020:	Volle Teilnahmegebühr

Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter www.marburg.de.

Weitere Informationen rund um die Forschungsstelle und den 12. Marburger **Workshop** finden Sie unter: www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de

Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V.

Vors. RA Christof Crone
c/o Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg, Fb. 01 · 35032 Marburg
Tel.: 06421 28 21 712 · Fax: 06421 28 23 110
e-mail: lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

Anmeldung zum

14. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 26. November 2020

Antwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Philipps-Universität Marburg, Fb. 01
35032 Marburg

per E-Mail:

lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

per Fax:

+49 (0)6421 28 23 110

Absender:

Name, Vorname

Firma/Institution/Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gebührenkategorie

Telefon, Telefax

E-Mail

An der **Abendveranstaltung** nehme ich **teil**, **nicht teil**.

Ja, ich nehme zum Paketpreis auch am 12. Marburger **Workshop** (25. Nov. und 26. Nov.) zum Lebensmittelrecht teil.

Nein, ich nehme **nicht** zusätzlich am 12. Marburger **Workshop** zum Lebensmittelrecht teil.

„Organisationsmodelle für die Lebensmittelsicherheit“

Die Lebensmittelsicherheit ist ein zentrales und wesentliches Ziel des Lebensmittelrechts. Dabei stehen Regelungen, die in der gesamten Europäischen Union einheitlich gelten, föderale Strukturen gegenüber, die den Vollzug in die Hände der Bundesländer legen. Diese wiederum setzen teils auf Regionalisierung, teils auf Zentralisierung, wobei diese zentralen Kontrollstellen in einigen Fällen mit Vollzugskompetenz ausgestattet sind, während andere Länder den Vollzug trotz zentraler Kontrollbehörden auf der regionalen Ebene belassen. Wie sind die Erfahrungen mit diesen Modellen? Wie sind Ansätze zu bewerten, die stärker auf die Eigenkontrolle setzen oder sich stärker um eine kooperative Überwachung bemühen?

Das **14. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht** befasst sich in diesem Jahr mit diesem Themenspektrum. Es sucht nach Antworten auf diese drängenden Praxisfragen und gibt einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen.

Prof. Dr. Wolfgang Voit

Sprecher der Forschungsstelle für
Lebensmittel- und Futtermittelrecht

RA Christof Crone

Erster Vorsitzender des Fördervereins

Die Veranstaltungen werden je nach aktueller Situation als Präsenz- oder interaktive digitale Veranstaltungen durchgeführt.

Donnerstag, 26. November 2020 (11.00 Uhr – 17.15 Uhr)

- 11:00 Uhr **Grußwort**
Dr. Nikita Wimmershof, Hessisches Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden
Verantwortung der Lebensmittelunternehmer
- 11:15 Uhr **Aufgaben der Lebensmittelunternehmer nach der VO (EG) 2073/2005**
Dr. Marcus Langen, Fachtierarzt für Lebensmittel und Gegenprobensachverständiger für Lebensmittel, stellv. Geschäftsführer
Dr. Berns Laboratorium
- 11:45 Uhr **Eigenkontrolle der Lieferkette**
Robert Römer, QS Qualität und Sicherheit GmbH
- 12:15 Uhr **Diskussion**
Kooperative Modelle in der Lebensmittelüberwachung
- 12:35 Uhr **Auditierung statt Inspektion? Zusammenwirken von Überwachungsbehörden und Unternehmern**
Stephan Ludwig, Landratsamt Göppingen
- 13:05 Uhr **Ordnungswidrigkeitsrecht und Strafrecht als Grenzen der Kooperation?**
Dr. Danja Domeier, Rechtsanwältin im Lebensmittelrecht, Futtermittelrecht u.V.m., Starnberg
- 13:35 Uhr **Diskussion**
- 13:55 Uhr **Kaffeepause**
Zentral – Kommunal, Erfahrungen aus der Lebensmittelüberwachung
- 14:25 Uhr **Zentrale Überwachungsbehörden mit Vollzugskompetenz**
Dr. Claudia Thielen, Leiterin der Bayerischen Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, Kulmbach
- 14:55 Uhr **Kommunale Vollzugskompetenz bei zentraler Behörde**
Prof. Dr. Eberhard Haunhorst, Präsident des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Oldenburg

Lebensmittelsicherheit und Öffentlichkeit

- 15:45 Uhr **Was kann an Informationen verlangt werden, was kann veröffentlicht werden?**
Dr. Astrid Weinmann, Hessisches Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden
- 16:15 Uhr **Was bewirkt die Information?**
Sybille Geitel, Engel + Zimmermann AG, Bereich der Krisenkommunikation (u.A. im Bereich der Lebensmittelwirtschaft) München
- 16:45 Uhr bis ca. 17:15 Uhr **Diskussion**

Abendveranstaltung (ab 18.30 Uhr)

- ab 18.30 Uhr **Abendveranstaltung im Schloss Rauischholzhausen**
Feierliche Übergabe der Teilnahmebescheinigungen an die diesjährigen Absolventen der Lebensmittelrechtsakademie 2020 sowie Übergabe der Teilnahmeburschen
Eröffnungsrede
Abendessen

Programmänderungen vorbehalten!

Für alle Teilnehmer, die sich für die Abendveranstaltung angemeldet haben, wird ein Bus gegenüber des Erwin-Piscator-Hauses (Stadthalle, Biegenstraße 15, 10 Minuten Fußweg vom Veranstaltungsort, 5 Minuten Fußweg vom Welcome Hotel) starten und Sie zum Schloss Rauischholzhausen bringen. Der Rücktransfer zum Erwin-Piscator-Haus erfolgt ebenfalls mit dem Bus um 23:30 Uhr sowie um 0:15 Uhr.

Die Abendveranstaltung wird freundlich unterstützt von:

domeierlegal



hüttebräuer

juravendis
Rechtsanwälte

